

# Trickfilme zum Fairen Handel - von Kindern und Jugendlichen produziert

Projektnummer: 2464

Ausgezeichnet für die Jahre 2012/2013



Trickfilme  
zum  
Fairen  
Handel

fairtrickst.de

## Kontakt

Herr  
Peter Weichardt  
Weltladen Saarbrücken - Kreuz des Südens  
Evangelisch-Kirch-Straße 8  
D-66111 Saarbrücken  
Tel: +49-(0)681-32282  
Fax: +49-(0)681-8308965

E-Mail: [p.weichardt@weltladen-saarbruecken.de](mailto:p.weichardt@weltladen-saarbruecken.de)

Web: <http://www.weltladen-saarbruecken.de/>

## Kurzbeschreibung

Mit dem Projekt bietet der Verein mehrtägige Trickfilmseminare für Schüler (ab 8 Jahre), Jugendliche und junge Erwachsene an. Diese mediendidaktischen Bildungsangebote werden in Zusammenarbeit mit Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen für Klassen, Schüler- und Projektgruppen angeboten. Die jungen Menschen setzen sich nach einem didaktischen Input mit dem Fairen Handel auseinander und produzieren selbständig mit geringem Aufwand innerhalb von zwei bis fünf Tagen einen Trickfilm. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. So können die Jungfilmer beispielsweise mit einem Kurzfilm die Reise einer Fairen Banane darstellen oder zeigen, unter welchen Arbeitsbedingungen viele Fußbälle hergestellt werden. Gleichzeitig lernen sie, dass sie und ihr Umfeld durch den Kauf von fair und umweltschonend hergestellten Produkten Entscheidungen fällen und ihr Konsumverhalten an sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit orientieren können. Nach Fertigstellung zeigen die Jugendlichen ihren Kurzfilm der Öffentlichkeit (z.B. Familienumfeld, Freundeskreis, Elternabend und Schulfest). Nach Abstimmung mit dem Projektpartner kann der fertig gestellte Trickfilm auch auf DVD und Videoportalen im Internet veröffentlicht werden und an Filmwettbewerben teilnehmen.

Kernziel des Projektes ist es, Bildung für Nachhaltige Entwicklung noch stärker in der Schule und außerschulischen Arbeit zu integrieren. Die Produktion eines Trickfilms zum Fairen Handel soll den Bildungshorizont erweitern, einen Perspektivenwechsel mit Menschen aus den Ländern des Südens ermöglichen, eine Reflektion der eigenen Lebenswelt und die Verknüpfung mit globalen Prozessen ermöglichen sowie Medienkompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit verbessern. Darüber hinaus soll mit dem fertigen Produkt (dem Film) die Öffentlichkeit über globale Schief lagen in Politik und Wirtschaft und Alternativen - wie beispielsweise den Fairen Handel - informieren. Ziel ist zu informieren und zu konkreten Handlungsmöglichkeiten einzuladen, mit



denen die Armut im Süden bekämpft, die Umweltzerstörung reduziert und mehr soziale Verantwortung im Norden übernommen werden kann.

## **Bundesländer**

Saarland

## **Thematische Schwerpunkte**

Wirtschaftliche Nachhaltigkeit und Unternehmensverantwortung, Konsum und Lebensstile, Fairtrade, Globalisierung

## **Bildungsbereiche**

Außerschulische und Weiterbildung